

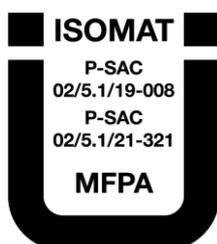
AQUAMAT-ELASTIC

Flexible, zweikomponentige Dichtungsschlämme auf Zementbasis

Eigenschaften

AQUAMAT-ELASTIC ist eine flexible, rissüberbrückende, zweikomponentige, mineralische Dichtungsschlämme, die folgende Eigenschaften aufweist:

- leicht verarbeitbar
- rissüberbrückend
- wasserundurchlässig bei positivem Wasserdruck bis 5 bar, gemäß DIN EN 12390-8
- UV-, frost- und alterungsbeständig
- ergibt nach Trocknung eine naht- und fugenlose, dampfdiffusionsoffene Membran
- haftet optimal ohne Grundierung auf mattfeuchten, tragfähigen Untergründen wie Beton, Mauerwerk und Putz
- stand- und haftzugfest auch gegenüber negativem Wasserdruck
- beständig gegen Kalilauge
- wurzelbeständig
- geeignet als Karbonatisierungsschutz von Stahlbeton
- wirkt nicht korrodierend auf die Bewehrung im Stahlbeton
- beständig gegenüber chemischen Angriffen durch Tausalze, Chloride, Gülle usw.
- kann gestrichen, gespachtelt oder mit einem geeigneten Spritzgerät verarbeitet werden
- bauaufsichtlich (abP) geprüft, gemäß: DIN 18533, DIN 18535, DIN 18531, DIN 18534
- CM 02P gemäß DIN EN 14891
- GEV-EMICODE: EC1^{PLUS} sehr emissionsarm



AQUAMAT-ELASTIC ist als rissüberbrückende mineralische Dichtungsschlämme (flexible MDS) für Bauwerksabdichtungen gemäß DIN 18533-1 (Abdichtung von erdberührten Bauteilen) für die Wassereinwirkungsklassen W1-E, W3-E, W4-E, W2.1-E und für Bauwerksabdichtungen gemäß DIN 18535-1 (Abdichtung von Behältern und Becken) für die Wassereinwirkungsklasse W2-B (maximale Füllhöhe 10 m) geprüft. Prüfzeugnis Nummer: P-SAC 02/5.1/21-321, MFPA Leipzig

AQUAMAT-ELASTIC ist als Bauwerksabdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen (PG-AIV-F) für Wände und Böden im Innen- oder im Außenbereich gemäß DIN 18534-1 (Abdichtung von Innenräumen) für die Wassereinwirkungsklassen W0-1, W1-I, W2-I und W3-1 ohne chemische Beanspruchung sowie nach DIN 18531 (Abdichtung von Dächern sowie Balkonen, Loggien und Laubengängen) unter Einsatz der unten genannten ISOMAT-Fliesenkleber in Verbindung mit speziellen Komponenten (Dichtbänder und Formteile) geprüft:

- ISOMAT AK-12
- ISOMAT AK-20
- ISOMAT AK-22
- ISOMAT AK-23 XXL
- ISOMAT AK-RAPID-FLEX
- ISOMAT AK-MEGARAPID

Prüfzeugnis Nummer: P-SAC 02/5.1/19-008, MFPA Leipzig

AQUAMAT-ELASTIC ist als flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Zementprodukt der Klasse EN 14891 CM 02P mit verbessertem Rissüberbrückungsvermögen bei niedrigen Temperaturen (-20°C) und beständig gegen Kontakt mit Chlorwasser, im Verbund mit keramischen

AQUAMAT-ELASTIC

Fliesen und Plattenbelägen (AIV), im Außenbereich (für Wände und Böden) und in Schwimmbecken, zertifiziert.
 Prüfberichte-Nr.: 18/18172-2980 & 20/22565-1686, APPLUS Laboratories.

AQUAMAT-ELASTIC wurde vom Institut TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH auf seine Beständigkeit gegenüber Gülle geprüft und eignet sich für den Einsatz in Abwasserbehältern und Kanälen sowie Güllebehältern.
 Prüfbericht-Nr.: BBV 1212018-2

Zusätzlich ist AQUAMAT-ELASTIC wurzelbeständig gemäß UNE CEN/TS 14416 EX:2014.

AQUAMAT-ELASTIC ist auch als Produkt für den Schutz und die Instandsetzung von Beton gemäß DIN EN 1504-2 geprüft.
 Zertifikat-Nr.: 2032-CPR-10.11.

Anwendungsgebiete

AQUAMAT-ELASTIC kann zur sicheren Abdichtung von erdberührten Bauteilen aus Beton, Mauerwerk usw. gegen Bodenfeuchtigkeit, nichtdrückendes Wasser und drückendes Wasser (bei geeigneter Konstruktion) sowie als Horizontalabdichtung unter Mauerwerk eingesetzt werden.

Ebenso geeignet zur Abdichtung von bewitterten Beton-Kaltdächern an Tiefgaragen und monolithisch betonierte Garagendächern.

Weiterhin dient es zur Abdichtung unter Fliesen und Platten z.B. in Bädern und Küchen im Wohnbereich, in privaten und öffentlichen Sanitärräumen, sowie auf Balkonen und Terrassen, in Schwimmbecken und deren Beckenumgängen.

Auch für Abwasserbehälter und Kanäle sowie Güllebehälter geeignet.

Technische Daten

	Komponente A	Komponente B
Basis:	zementgebundener Mörtel	Dispersion
Mischungsverhältnis:	2,5 Gew.-Teile	1 Gew.-Teil
Farbe:	grau, weiß	weiß
<u>Kombinationsprodukt</u>		
Mischzeit:		ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit *):		ca. 60 Minuten
Frischmörtelrohichte:		1,73 ± 0,05 kg/l
Untergrund-/Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +30 °C	

Endeigenschaften als Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen gemäß DIN EN 14891

- Anfangshaftzugfestigkeit (Anforderung: $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$): $\geq 0,70$
- Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser (Anforderung: $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$): $\geq 0,60$
- Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung (Anforderung: $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$): $\geq 0,70$
- Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau-Wechselbeanspruchung (Anforderung: $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$): $\geq 0,60$
- Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser (Anforderung: $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$): $\geq 0,60$
- Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Chlorwasser (Anforderung: $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$): $\geq 0,60$
- Rissüberbrückung bei Normalbedingungen (+23°C): $\geq 1,10$ (Anforderung: $\geq 0,75 \text{ mm}$)
- Rissüberbrückung bei sehr niedrigen Temperaturen (-20°C): $\geq 0,90$ (Anforderung: $\geq 0,75 \text{ mm}$)

AQUAMAT-ELASTIC

- Wasserundurchlässigkeit: bestanden
(Anforderung: wasserundurchlässig und ≤ 20 g Massenzunahme)

Endeigenschaften gemäß DIN EN 13687-1 & 13687-2 - Bestimmung der Temperaturwechselverträglichkeit

Haftzugfestigkeit nach Gewitterregenbeanspruchung (Temperaturschock) (10 Zyklen) und anschließender Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff (50 Zyklen): $1,2 \text{ N/mm}^2$
(Anforderung: $\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$)

Endeigenschaften als Oberflächenschutzprodukt gemäß DIN EN 1504-2

AQUAMAT-ELASTIC grau

- Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit: $0,0051 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{h}^{0,5}$
(EN 1062-3, Anforderung: $w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{h}^{0,5}$)
- Wasserdampf-Durchlässigkeit: $1,18 \text{ m}$
(EN ISO 7783-2, Anforderung: $s_D < 5 \text{ m}$, wasserdampfdurchlässig)
- CO_2 -Durchlässigkeit s_D (m): 140
(EN 1062-6, Anforderung: $s_D > 50 \text{ m}$)
- Haftzugfestigkeit $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
(EN 1542, Anforderung: $\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$)
- Rissüberbrückung: $0,4 \text{ mm}$
(DIN EN 1062-7, statischer Biegeversuch C.2)
- Wassereindringtiefe unter positivem Druck: kein Eindringen
(DIN EN 12390-8, 3 Tage bei 5 bar)
- Wassereindringtiefe unter negativem Druck: kein Eindringen
(bei 1,5 bar)

AQUAMAT-ELASTIC weiß

- Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit: $0,0062 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{h}^{0,5}$
(EN 1062-3, Anforderung: $w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{h}^{0,5}$)
- Wasserdampf-Durchlässigkeit: $1,97 \text{ m}$
(EN ISO 7783-2, Anforderung: $s_D < 5 \text{ m}$, wasserdampfdurchlässig)
- CO_2 -Durchlässigkeit s_D (m): 129
(EN 1062-6, Anforderung: $s_D > 50 \text{ m}$)
- Haftzugfestigkeit: $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
(EN 1542, Anforderung: $\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$)
- Rissüberbrückung: $0,4 \text{ mm}$
(DIN EN 1062-7, statischer Biegeversuch C.2)
- Wassereindringtiefe unter positivem Druck: kein Eindringen
(DIN EN 12390-8, 3 Tage bei 5 bar)
- Wassereindringtiefe unter negativem Druck: kein Eindringen
(bei 1,5 bar)

Belastbarkeit*

- durch Regen nach ca. 3-4 Stunden
- durch Begehen nach ca. 4-6 Stunden
- durch Druckwasser nach ca. 7 Tagen
- verfüllen der Baugrube nach ca. 3 Tagen
- mit Fliesen belegbar nach ca. 1 Tag

*) Diese Zeiten gelten für $23 \pm 2 \text{ }^\circ\text{C}$ und $50 \pm 5\%$ rel. Luftfeuchte.

Verarbeitung

1. Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig und weitgehend ebenflächig sein. Er muss frei sein von klaffenden Rissen und Graten, Lunkern und Kiesnestern, Staub und haftungsmindernden Stoffen wie z.B. Öl, Farbe, Sinterschichten und losen Bestandteilen.

AQUAMAT-ELASTIC

Bei der Fliesenverbundabdichtung ist für den Untergrund, die Verarbeitung und die Untergrundvorbereitung die DIN 18157, Teil 1 maßgeblich.

Als Untergründe eignen sich gefügedichter Beton, Putze der Mörtel-gruppen P II und P III, vollfugig erstelltes Mauerwerk, Zementestrich und Gussasphaltestrich der Härteklasse IC 10 und IC 15.

Grobporige Untergründe sind mit einem geeigneten Zementmörtel (z.B. DUROCRET oder RAPICRET) zu egalisieren.

Der Untergrund ist so vorzunässen, dass er zum Zeitpunkt der Anwendung mattfeucht ist. Stark saugende Untergründe sind mit UNIPRIMER-GE zu grundieren.

2. Anwendung

Flüssigkomponente (Komp. B: 10 kg Dispersion) in einem sauberen Gefäß vorlegen, 25 kg Pulverkomponente (Komp. A) unter ständigem Umrühren mit einem geeigneten Rührwerk (ca. 500-700 U/min) einstreuen, bis sich eine homogene, knotenfreie Masse ergibt.

Um eine verarbeitungsfähige Konsistenz zu erreichen, kann je nach Witterung und Saugfähigkeit des Untergrundes in der Regel etwa 1,4 % ($\approx 0,5$ l auf ein Gebinde) bis maximal 2,8 % ($\approx 1,0$ l auf ein Gebinde) sauberes Wasser zugegeben werden. Das Material wird mit einem Dachdeckerbesen oder Mauerquast in mindestens 2 Arbeitsgängen aufgetragen.

Der zweite sowie alle folgenden Arbeitsgänge können erfolgen, wenn der erste durch Begehen oder weiteres Auftragen nicht mehr verletzt werden kann (ca. 4 bis 6 Stunden bei 23 ± 2 °C und 50 ± 5 % relativer Luftfeuchte). Die angestrebte Naßschichtdicke pro Auftrag soll ca. 1,5 mm betragen.

Die frisch bestrichene Fläche muss vor hohen Temperaturen, Regen und Frost geschützt werden. An den Stellen, wo eine lokale Verstärkung von AQUAMAT-ELASTIC notwendig ist (Innenecken ohne Hohlkehlenbildung, Anschlüsse usw.), wird die

Nutzung eines Dichtbandes/Polyesterfließ mit einer Breite von ca. 10 cm empfohlen.

Die wasserundurchlässige Ausbildung von Bewegungs- und Anschlussfugen wird mit Dichtbändern, die unter Systembestandteilen beschrieben sind, erreicht.

AQUAMAT-ELASTIC mindestens ca. 4 cm breiter als das Dichtband auf die zu überbrückende Fuge auftragen.

Anschließend das Dichtband auf die noch frische Schicht auflegen und mit einer Rolle faltenfrei und hohlraumfrei eindrücken.

Bei erdberührten Bauteilen ist die Abdichtung AQUAMAT-ELASTIC vor mechanischen Einwirkungen mit Drain- und Schutzplatten gemäß DIN 18195 Teil 10 zu schützen. Schutzmatte erst nach vollständiger Durchtrocknung aufbringen.

Verbrauch

Je nach Wasserbelastung beträgt der Mindestverbrauch und die entsprechende Schichtdicke von AQUAMAT-ELASTIC wie folgt:

Lastfall	Mindestverbrauch	Trockenschichtdicke
Bodenfeuchtigkeit / nicht drückendes Wasser	ca. 3,5 - 4,0 kg/m ²	ca. 2,0 mm
drückendes Wasser / aufstauendes Wasser	ca. 4,5 - 5,0 kg/m ²	ca. 2,3 mm

Lieferform

- 35 kg-Gebinde (25 kg Mörtel + 10 kg Dispersion), grau und weiß.
- 18 kg-Gebinde (12,9 kg Mörtel + 5,1 kg Dispersion), weiß.
- 7 kg-Gebinde (5 kg Mörtel + 2 kg Dispersion), weiß.

AQUAMAT-ELASTIC

Lagerung

Komponente A

Mindestens 12 Monate ab Produktionsdatum, in original verschlossenen Gebinden, in trockenen und frostfreien Räumen.

Komponente B

Mindestens 12 Monate ab Produktionsdatum, in original verschlossenen Behältern, in kühlen und trockenen Räumen.

Es wird eine Lagerungstemperatur von +5 °C bis +35 °C empfohlen. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen.

Hinweise

- Nicht zu behandelnde Flächen sind vor der Einwirkung von AQUAMAT-ELASTIC zu schützen.
- Im Falle von Druckwasser muss beachtet werden, dass das Pumpsystem, welches den Untergrundwasserspiegel niedrig hält, während der Arbeitsdauer sowie bis zur ausreichenden Erhärtung von ca. 7 Tagen kontinuierlich funktioniert (mit automatischer Anordnung).
- Die Tragfläche der Abdichtungsschicht (Wand, Boden usw.) muss geeignet geplant sein, so dass sie dem hydrostatischen Druck statisch standhält.
- In Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit und nicht ausreichender Belüftung (z. B. Wasserbehälter) ist mit einer verlängerten Austrocknungszeit zu rechnen.
- Direktheizungen oder unkontrolliertes Einblasen von Warmluft sind nicht zulässig.
- Während des Abbindens darf Wasser die Abdichtung nicht belasten. Rückseitig einwirkendes Wasser kann bei Frost zu Abplatzungen führen.
- AQUAMAT-ELASTIC kann überputzt und auch mit diffusionsoffenen, lösungsmittelfreien Dispersions- bzw. Dispersions-silikatfarben (keine reinen Silikatfarben) überstrichen werden.

- Die Pulverkomponente (Komp. A) dieses Produktes enthält Zement, welcher mit Wasser alkalisch reagiert, und somit als reizend eingestuft ist.
- Beachten Sie die auf den Gebinden angegebenen Hinweise sicherer Benutzung und Schutzmaßnahmen.

VOC-Gehalt

Gemäß der VOC-Richtlinie 2004/42/EG (Anhang II, Tabelle A) beträgt der VOC-Höchstgehalt für die Produktunterkategorie j, Typ Wb, 140 g/l (2010) für das gebrauchsfertige Produkt. AQUAMAT-ELASTIC hat einen VOC-Gehalt < 140 g/l.

AQUAMAT-ELASTIC

 2032
ISOMAT S.A. 17. km Thessaloniki – Ag. Athanasios Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland 10 2032-CPR-10.11
EN 1504-2 DoP No.: AQUAMAT-ELASTIC GRAU/1623-01 Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton Kohlenstoffdioxid-Diffusionsstromdichte (Permeabilität): $S_D > 50m$ Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: Klasse I (wasserdampfdurchlässig) Wasserdurchlässigkeit: $w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \cdot h0^5$ Haftfestigkeit im Abreißversuch: $\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$ Brandverhalten: Klasse E Gefährliche Substanzen in Übereinstimmung mit 5.3

 2032
ISOMAT S.A. 17. km Thessaloniki – Ag. Athanasios Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland 10 2032-CPR-10.11
EN 1504-2 DoP No.: AQUAMAT-ELASTIC WEISS/1624-01 Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton Kohlenstoffdioxid-Diffusionsstromdichte (Permeabilität): $S_D > 50m$ Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: Klasse I (wasserdampfdurchlässig) Wasserdurchlässigkeit: $w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \cdot h0^5$ Haftfestigkeit im Abreißversuch: $\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$ Brandverhalten: Klasse E Gefährliche Substanzen in Übereinstimmung mit 5.3

ISOMAT S.A.

BUILDING CHEMICALS AND MORTARS

HAUPTVERWALTUNG - ANLAGE

17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios,
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland
Tel.: +30 2310 576 000, Fax: +30 2310 722 475

www.isomat.com.de e-mail: info@isomat.com.de